

Die Ausschüsse nehmen Kenntnis von der Mitteilungsvorlage der Verwaltung.

Der Ausschussvorsitzende Herr Stv. **Beu** –GRÜNE- dankt der Verwaltung des Rhein-Sieg-Kreises für die Vorlage zu diesem Top. Herr Stv. **Reischl** –CDU- regt in seinem Wortbeitrag an, das Thema in der ersten gemeinsamen Sitzung im Jahr 2012 erneut zu beraten, da der Landesbetrieb Straßen NRW voraussichtlich im ersten Quartal 2012 über das weitere Vorgehen informieren wird.

Herr Stv. **Esser** –SPD- betonte, dass so zeitnah wie möglich ein gemeinsames Verkehrskonzept erstellt und die Öffentlichkeit informiert werden sollte.

Herr Stv. **Lohmeyer** –GRÜNE- weist hierbei auf die Notwendigkeit von Park-and-Ride-Parkplätzen sowie die Linienführung und Anzahl der Busse hin, die in einem entsprechenden Konzept zu berücksichtigen sind.

Herr Abg. **Bausch** –CDU- ergänzte die vorausgegangenen Wortmeldungen mit dem Hinweis, dass Ausweichmöglichkeiten zu erheblichen Belastungen im Bonner Bereich führen werden und daher Lösungsansätze insbesondere vom Landesbetrieb erwartet werden. Entscheidend sei, die Bürger zu informieren.

Herr Abg. **Metz** –GRÜNE- legt dar, dass das Vorgehen des Landesbetriebes nicht nur zur Kenntnis zu nehmen, sondern eine Abstimmung der Maßnahmen herbeizuführen sei, um auch auf besondere Begebenheiten (Pützchens Markt ect.) angemessen eingerichtet zu sein und Alternativprogramme zu erarbeiten.

Der Ausschussvorsitzende Herr Stv. **Beu** –GRÜNE- formuliert abschließend den Wunsch, dass der Landesbetrieb mit den beiden betroffenen Kommunen frühzeitig und ausreichend kommuniziert.